

Aufnahmeprüfung - Muster

Bitte ergänzen Sie die fehlenden Worthälften. Sie haben 45 Minuten Zeit.

Text 1

Früher ging praktisch jeder Mann arbeiten, während die Frau sich um die Kinder und den Haushalt kümmerte. Der Vater war die höchste Autorität und traf die wichtigsten Entscheidungen. Ein Mann, der die Wohnung sauber machte? Eine Frau, die Karriere machte? Das war die große Ausnahme! Heute ist es fast ausschließlich Frauen vorbehalten, einen Beruf auszuüben, während sich Männer um die Kinder kümmern. Und für die meisten Männer ist klar, dass sie sich die Hausarbeit mit ihrer Frau teilen.

(25 Lücken)

Text 2

Die Deutschen reisen gerne. Ein Grund dafür ist das Wetter in Deutschland. Es ist wechselhaft, besonders im Monats April: Am Anfang eines Tages scheint zum Beispiel morgens die Sonne, der Himmel ist wolkenlos, und nach einer Stunde später regnet es, in der kalten Jahreszeit schneit es manchmal. Außerdem ist die deutsche Winterzeit im Vergleich zu südlichen Ländern lang und dunkel.

(25 Lücken)

Text 3

Freizeit ist für viele Menschen die Abkehr vom Alltagstrott, verbunden mit einem Gefühl von Freiheit, das sich in dem Wunsch nach grenzenloser Mobilität äußert. Die Mittel dazu sind die eigenen Autos. Die Folgen sind ständlich wachsender Verkehr, Staus, Luftverschmutzung, Umweltschäden in der Landschaft und Tierwelt. Während 1954 noch die Hälfte der Reisenden mit der Bahn

Studienkolleg Mittelhessen

fu_____ und j_____ ein Vie_____ mit B_____ oder
Au_____, ist he_____ der Anteil der Bahnfahrer unter 10% gesunken.
Weit über die Hälfte fährt mit dem eigenen Auto in den Urlaub und mehr als 20%
nehmen das Flugzeug.

(25 Lücken)

Text 4

Immer wieder kommt es in unserem Alltag zu Situationen, die uns stark unter Stress
setzen. Wenn es danach aber auch wie_____ entsprechende
Erholungspha_____ gibt, i_____ das ni_____ besonders
schl_____. Wenn di_____ jedoch fe_____, kann e_____
vor al_____ im Be_____ zum sogen_____ „Burn-out-Syndrom“
kom_____. Man i_____ dann psyc_____ und körpe_____
erschöpft, fü_____ sich im_____ elender. Typi_____ Kennzeichen
f_____ „Burn-out“ si_____ Kopfschmerzen, Schlaflo_____,
mangelnde Konzentrationsfähi_____, Bluthochdruck od_____ auch
Depres_____. Diese Symp_____ stellen sich schleichend über einen
längeren Zeitraum ein und werden zunächst nicht richtig eingeordnet bzw.
wahrgenommen.

(25 Lücken)

Aufnahmeprüfung - Lösungen

Bitte ergänzen Sie die fehlenden Worthälften. Sie haben 45 Minuten Zeit.

Text 1

Früher ging praktisch jeder Mann arbeiten, während die Frau sich um die Kinder und den Haushalt kümmerte. Der Vater war die höchste Autorität und traf die wichtigsten Entscheidungen. Ein Mann, der die Wohnung sauber machte? Eine Frau, die Karriere machte? Dies war die große Ausnahme! Heute ist es für fast alle Frauen selbstverständlich, einen Beruf auszuüben, wenn sich jemand um die Kinder kümmert. Und für die meisten Männer ist klar, dass sie sich die Hausarbeit mit ihrer Frau teilen.

(25 Lücken)

Text 2

Die Deutschen reisen gerne. Ein Graus dafür ist das Wetter in Deutschland. Es ist wechselhaft, besonders im Monat April: An einem Tag scheint zum Beispiel morgens die Sonne, der Himmel ist wolkenlos, und nur eine Stunde später regnet es, in der kalten Jahreszeit schneit es manchmal. Außerdem ist der deutsche Winter im Vergleich zu südlichen Ländern lang und dunkel.

(25 Lücken)

Text 3

Freizeit ist für viele Menschen die Abkehr vom Alltagstrott, verbunden mit einem Gefühl von Freiheit, das sich in dem Wunsch nach grenzenloser Mobilität äußert. Das Mittel dafür ist das eigene Auto. Die Folgen sind ständig wachsender Verkehr, Staus, Luftverschmutzung, Umweltschäden in Landschaft und Tierwelt. Während 1954 noch die Hälfte der Reisenden mit der Bahn fuhr und je ein Viertel mit Bus oder Auto, ist heute der Anteil der Bahnfahrer unter 10% gesunken. Weit über die Hälfte fährt mit dem eigenen Auto in den Urlaub und mehr als 20% nehmen das Flugzeug.

(25 Lücken)

Text 4

Immer wieder kommt es in unserem Alltag zu Situationen, die uns stark unter Stress setzen. Wenn es danach aber auch wieder entsprechende Erholungsphasen gibt, ist das nicht besonders schlecht. Wenn diese jedoch fehlen, kann es vor allem im Beruf zum sogenannten „Burn-out-Syndrom“ kommen. Man ist dann psychisch und körperlich erschöpft, fühlt sich immer elender. Typische Kennzeichen für „Burn-out“ sind Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, mangelnde Konzentrationsfähigkeit, Bluthochdruck oder auch Depression. Diese Symptome stellen sich schleichend über einen längeren Zeitraum ein und werden zunächst nicht richtig eingeordnet bzw. wahrgenommen.

(25 Lücken)